

Neueste Literatur.

Der vom August 1835 bis zum April 1836 sichtbare Halley'sche Komet in seinem Laufe dargestellt und erklärt, nebst einer vorläufigen Hindeutung auf die große Sonnenfinsterniß den 15. Mai 1836. Von G. U. Jahn, Doctor der Philosophie und Lehrer der Mathematik zu Leipzig. Mit einer lithographirten Tafel. Leipzig 1835, Georg Wigand's Verlag.

Der schöne Halley hat schon viel Federn in Bewegung gesetzt und beschäftigt fortwährend mehr oder weniger alle Gemüther. Der Eine erwartet Krieg und Pestilenz, Revolution in der Natur und in den politischen Verhältnissen, oder gar den Untergang der Welt, der Andere Ueberfluß und Fülle in allen Gaben der Erde und einen ewigen Sommer von diesem Ereigniß. Wir wollen uns damit begnügen, unsern Lesern ein gutes Weinjahr zu prophezeien und unsrer Erde einen festen Bestand zu wünschen, um den edlen 35jäger mit Ruhe genießen zu können. Wohl keiner unsrer Leser wird es versäumen, sich über die Beschaffenheit und das Wann und Wie des Besuchs eines so merkwürdigen Gastes, als unser Halley, näher zu belehren. Es fehlt ihm dazu nicht an Gelegenheit. Wir selbst haben ihn bereits früher auf ein gediegenes Werkchen von unserm Prof. der Astronomie, Mbbius, aufmerksam gemacht, welches nun schon die zweite Auflage erlebt hat und können ihm in dem in der Ueberschrift genannten Schriftchen ebenfalls einen sicheren Führer empfehlen. Diese Schrift giebt uns theils einen kurzen Abriss des Wissenswerthen von den Kometen überhaupt und führt uns zu der beruhigenden Ueberzeugung, daß wir von ihnen nichts zu fürchten haben, und daß die von ihnen gedroheten Gefahren entweder gar nicht möglich, oder erst in Zeitperioden eintreten

können, zu denen die Dauer des menschlichen Lebens und vielleicht selbst die unseres Wohnorts, der Erde, gar kein Verhältniß hat; theils macht sie uns mit dem in diesem Jahre zu erwartenden Kometen genauer bekannt und giebt uns eine ausführliche Darstellung des wahren und scheinbaren Laufes und der Sichtbarkeit desselben. Endlich sind noch einige Worte über eine große ringförmige Sonnenfinsterniß beigefügt, welche sich den 15. Mai 1836 zutragen wird und worüber uns der Verf. späterhin in einem eigenen Schriftchen ausführlicher zu unterhalten gedenkt.

Witterungs-Beobachtungen vom 8. bis 14. März 1835.

(Thermometer frei im Schatten.)

März	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm. nach R. Pariser Z. Lin.	Wind.	Witterung.
8.	Morg. 8	27. 2,4	+ 4— SSW.	Wolken.
	Nachm. 2	— 3,7	+ 4,9 SSW.	trübe windig.
	Abds. 10	— 6—	+ 3,5 SW.	trübe.
9.	Morg. 8	— 8—	+ 2— SW.	trübe.
	Nachm. 2	— 7,6	+ 5,7 SW.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 6,2	+ 2,3 S.	matt gestirnt.
10.	Morg. 8	— 4,5	+ 3,7 SSW.	trübe.
	Nachm. 2	— 7,6	+ 6,4 W.	trübe.
	Abds. 10	— 10,2	+ 2,3 W.	leichter Nebel.
11.	Morg. 8	— 11,9	+ 2,1 SW.	leichte Wolken.
	Nachm. 2	28. 0,3	+ 6— SW.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 0,1	+ 5— SW.	leicht bewölkt.
12.	Morg. 8	— 0,1	+ 5,6 SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 0,2	+ 10— SW.	bewölkt.
	Abds. 10	— 0,2	+ 5,3 SW.	gestirnt.
13.	Morg. 8	27. 11,9	+ 3,8 S.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 11,7	+ 10— S.	Sonnenschein.
	Abds. 10	28. 0,1	+ 7— NW.	leicht bewölkt.
14.	Morg. 8	— 1,6	+ 6,2 NW.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 1,5	+ 8,3 NW.	bewölkt.
	Abds. 10	— 1,2	+ 5,5 NW.	gestirnt.

Redacteur: D. X. Barthaufen.

B ö r s e i n L e i p z i g,
vom 16. März 1835.
Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. sächsische	P.	G.	Ehemalige königl. sächs., jetzt königl. preuss. Staatspapiere.	P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwech- selte à 3 pCt.		
grosse.....	—	100½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt. von 1000 u. 500 Thlr..	—	94½
kleinere.....	—	101	von 200 u. 100 Thlr..	—	—
Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pCt. bis Ostern 1836.			Commer-Credit-Cassenscheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	101½	à 3 pCt. Lit. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr....	—	102½	Exot. d. Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Jul. an.		
Anleihe der Cassen-Billet-Comm. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.....	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe v. 1830 à 3 pCt.		
von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	—	grosse.....	—	100½
Commer-Credit-Cassenscheine Litt. Bb. Cc. Dd.			kleinere.....	—	101
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—			
à 3 pCt. Lit. A. von 1000 Thlr....	—	—			